

Der Zweckverband zur Wasserversorgung der Burgheimer Gruppe, mit einer Fördermenge von ca. 800.000 m<sup>3</sup>/a, hat einen neuen Brunnen (60 l/s) zur Sicherstellung der Trinkwasserversorgung errichtet. Um die Versorgungssicherheit, auch unabhängig von der Öffentlichen Stromversorgung aufrechterhalten zu können, wurde außerdem für die gesamte Anlage (Brunnen 4, Brunnen 5, Brunnen 6, Wasserwerk Burgheim) eine zentrale stationäre Ersatzstromanlage aufgebaut. Außerhalb der Schutzzone wurde dafür ein Diesel-Netzersatzaggregat, für zeitlich begrenzten Dauerbetrieb, mit einer Leistung von 550 kVA in einem Container installiert. Als Besonderheit ist zu erwähnen, dass auf Grund der großen Entfernung zwischen ESA und Brunnen 5 (über 1000 m), eine Mittelspannungsübertragung aufgebaut wurde. Dafür wurde die bestehende Trafostation am Brunnen 5 von den LEW abgekauft und mittelspannungsseitig neu von der Trafostation am Wasserwerk eingebunden. Die bestehende MS-Versorgung am Brunnen 5 wurde von LEW ausgeschleift. Die bestehende Trafostation am Wasserwerk Burgheim wurde komplett entkernt und die gesamte MS und NS-Anlage neu errichtet. Alle Maßnahmen wurden im laufenden Betrieb durchgeführt.

Die Bausumme für die TGA Elektrotechnik KGR 440, 480 beträgt netto ca. 440.000 €. (ohne Erneuerung der Trafostation Wasserwerk)  
Bauzeit April 2021 bis Juli 2023.



Aufstellung 30" Container Ersatzstromanlage



Ansicht Motorraum Ersatzstromanlage



Ansicht Technikgebäude Brunnen 6



Ansicht Brunnenstube Brunnen 6 (Bauphase)

Plan-Consult war für folgende Fachbereiche verantwortlich:

- NS-Energieversorgung des neuen Brunnen 6 vom Brunnen 5
- Umbau der NS-Schaltanlage Brunnen 5
- Steuerung und Automatisierung des Brunnen 6 über neue Schaltanlage im Brunnenhaus
- Messtechnik zur Überwachung und Steuerung
- Anbindung an das bestehende Prozessleitsystem im Wasserwerk (SCHRAML)
- Aufbau eines LWL-Rings und Einbindung der Betriebspunkte Brunnen 4, Brunnen 5, Brunnen 6 in das Wasserwerk Burgheim
- Elektroinstallation im Brunnenhaus Brunnen 6
- Erdungsanlage, Blitzschutz, Überspannungsschutz am Brunnen 6
- Errichtung einer zentralen stationären Ersatzstromanlage (ESA) im Container am Wasserwerk Burgheim
- ESV für Wasserwerk Burgheim mit Brunnen 4 (Niederspannung)
- ESV Brunnen 6 (Niederspannung)
- ESV Brunnen 5 (Mittelspannung)
- Koordinierung und Abstimmung aller Schnittstellen für die ESA mit den LEW
- Beratung des Kunden hinsichtlich Betriebsführung der MS-Anlagen durch LEW

Im Projekt wurden die Leistungsphasen 1-9 erbracht. Dies umfasste die Grundlagenermittlung und die Vorplanung, die Erstellung der Entwurfs-, Ausführungspläne und das Leistungsverzeichnis. Vom Beginn der Rohbauarbeiten wurde die Bauüberwachung für die Baumaßnahme durchgeführt. Dies beinhaltete neben der Teilnahme an den regelmäßigen Bauherrn- und Planer-Jourfix auch die Überwachung der Arbeiten auf Übereinstimmung mit dem geforderten Bausoll, auf fachlich korrekte Ausführung und auf die termingerechte Fertigstellung.

